

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	VII
1. Einleitung	1
2. Regionen als Akteure der internationalen Beziehungen.....	7
2.1 Die Begriffe „Region“ und „regionale Außenbeziehungen“	7
2.2 Inhalte und Formen regionaler Außenbeziehungen	8
2.3 Steigende Bedeutung regionaler Außenbeziehungen.....	10
2.3.1 Bedeutungsverlust des Nationalstaates in den internationalen Beziehungen.....	10
2.3.2 Etablierung der Regionen als außenpolitische Akteure.....	12
2.4 Bedeutung und Konfliktpotenzial regionaler Außenbeziehungen in föderativen Systemen.....	14
2.4.1 Definition und Formen des Föderalismus	14
2.4.2 Verhältnis zwischen Gesamtstaat und Gliedstaaten in föderalen Ordnungen im Bereich der Außenbeziehungen	16
3. Der deutsche Föderalismus als Rahmenbedingung für die Außenbeziehungen Bayerns	21
3.1 Der deutsche Föderalismus: Bezugspunkt für die Eigenständigkeit der Länder	21
3.2 Legislative Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	22
3.3 Kooperativer Föderalismus, Politikverflechtung und Föderalismusreform in Deutschland	23
3.4 Kompetenzen der Bundesländer im auswärtigen Bereich.....	25

3.4.1	Mitwirkung im Bundesrat: Die ‚indirekte Außenpolitik‘ der Länder	26
3.4.2	Beteiligung am Entscheidungsprozess auf Bundesebene in EU-Angelegenheiten.....	28
3.4.3	Eigenständige Beziehungen mit auswärtigen Staaten und Regionen: ‚Direkte Außenbeziehungen‘ der Länder..	30
3.4.3.1	Der Art. 23 Abs. 1 GG – die Außenpolitik als „Sache des Bundes“	30
3.4.3.2	Völkerrechtliche Verträge der Länder und Übertragung von Hoheitsrechten.....	32
3.4.3.3	Weitere Außenkompetenzen.....	33
3.5	Zwischen Verfassungsanspruch und Realität	34
4.	Determinanten der bayerischen Außenbeziehungen	35
4.1	Politisches Selbstverständnis: Eigenständigkeit und Integration.....	35
4.2	Wirtschaftliche Situation: Vom Agrarland zum Spitzenstandort	37
4.3	Geografische Lage: Bayern im ‚Zentrum Europas‘	39
4.4	Gesellschaftliche Identität: Religion, Sprache und Brauchtum.....	40
5.	Ziele, Akteure und Instrumente der regionalen Außenbeziehungen Bayerns.....	43
5.1	Ziele und zentrale Inhalte der Außenbeziehungen und der Europapolitik Bayerns.....	43
5.2	Akteure bayerischer Außenbeziehungen.....	44
5.2.1	Der Bayerische Ministerpräsident und die Staatskanzlei ..	45
5.2.2	Die Bayerischen Staatsministerien	47
5.2.3	Die ‚Peripherie‘: Partner der Staatsregierung.....	48
5.3	Instrumente bayerischer Außenbeziehungen.....	50

6.	Europapolitik Bayerns.....	53
6.1	Grundzüge bayerischer Europapolitik.....	54
6.2	Institutionalisierte Einflussnahme auf EU-Ebene	55
6.2.1	Bayern im Ausschuss der Regionen.....	56
6.2.2	Mitwirkung im EU-Ministerrat.....	59
6.3	Nicht-institutionalisierte Einflussnahme.....	60
6.3.1	Informeller Einfluss Bayerns auf die EU-Gremien: Die Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU.....	60
6.3.2	Bayern im Verbund mit anderen Regionen: Die Kon- ferenzreihe <i>Europa der Regionen</i> und <i>Reg Leg</i>	63
7.	Institutionalisierte bilaterale Kooperationen mit Staaten und Regionen.....	67
7.1	Partnerschaften mit Mittel-, Ost- und Südosteuropa	67
7.1.1	Entstehung der bilateralen Kooperationen und ihre Voraussetzungen.....	68
7.1.2	Institutionalisierung der Partnerschaften	70
7.1.3	Darstellung der Kooperationsinhalte anhand ausgewählter Beispiele	72
7.1.4	Politische Interessen Bayerns	77
7.1.5	Bayerisch-tschechische Beziehungen.....	78
7.2	Kontakte nach Mittel- und Westeuropa	81
7.2.1	Bestehende bilaterale Kooperationen	81
7.2.2	Kooperationen mit österreichischen und italienischen Regionen sowie Schottland	83
7.2.3	Partnerschaften des Freistaates mit französischen Regionen.....	85
7.2.4	Zwischenfazit: Interregionale Kooperationen mit EU-Regionen.....	91
7.3	Außereuropäische Kooperationen	92
7.3.1	Shandong und Guangdong (VR China)	92
7.3.2	Québec (Kanada).....	96
7.3.3	Gauteng und Westkap (Südafrika).....	97

7.3.4	São Paulo (Brasilien)	99
7.3.5	Kalifornien (USA).....	100
7.3.6	Karnataka (Indien)	101
7.3.7	Zwischenfazit: Bayern als „Global Player“	102
8.	Multilaterale Kooperationen mit Staaten und Regionen.....	105
8.1	Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse	105
8.1.1	Die Arbeitsgemeinschaften Alpenländer, Donauländer, Alpen-Adria und die Internationale Bodenseekonferenz	105
8.1.2	Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften am Beispiel der ARGE Alp	108
8.1.3	Bedeutung der Arbeitsgemeinschaften und der IBK für Bayern und deren Entwicklung.....	110
8.2	Neue Formen der multilateralen Zusammenarbeit: <i>Die Regierungschefkonferenz der Partnerregionen</i>	113
9.	Bayern, seine Außenbeziehungen und der Bund	117
9.1	Verfassungsrechtliche Konfliktlinien.....	117
9.2	Gefahr der Chaotisierung deutscher Außenpolitik	118
10.	Fazit und Ausblick	123
	Quellenverzeichnis.....	IX
	Anhang A: Tabellen	XXV